



Die Bands beim ersten »Rock an der Enz«-Festival heizten den Besuchern ein.

Immer nur Märsche, das wäre langweilig

Erstes Calmbacher »Rock an der Enz«-Festival gefällt dem Publikum und hinterlässt zufriedene Organisatoren

Von Özkan Cira

Bad Wildbad-Calmbach. Beim ersten Calmbacher »Rock an der Enz«-Festival in den Parkanlagen an der Wildbader Straße haben gleich drei Bands für gute Stimmung beim Publikum gesorgt.

Die Orchestervereinigung Calmbach hatte die Gründung ihres Rock-Blasorchesters »OVC rocks« zum Anlass genommen, ein Open-Air-Konzert auf die Beine zu stellen, bei dem die Rock-Bläser der Orchestervereinigung zeigten, dass man Rockmusik und Blasinstrumente durchaus zu

einer interessanten Mischung kombinieren kann. »Weil das Projekt »OVC rocks« beim Neujahrskonzert so gut ankam, dachten wir uns: »Da muss man doch mal was machen«, sagte Uwe Göbel, Vorsitzender der Orchestervereinigung. So sei man auf die Idee gekommen, ein Rockkonzert unter freiem Himmel zu veranstalten. Organisiert wurde das Ganze vom Musikervorstand Dirk Imhof. Seine Idee war es auch, die Rockbläser-Gruppe ins Leben zu rufen. »Mit »OVC rocks« wollten wir unsere Jugendlichen einfach etwas motivieren. Immer nur Märsche zu spielen, wäre schließlich ein bisschen langweilig«, meinte Imhof. Mit dem Auftritt der »Snoopers«, einer jun-



Open-Air-Konzert in den Calmbacher Parkanlagen: Gute Stimmung herrschte bei den Zuhörern. Fotos: Cira

ge Nachwuchsband aus Langenbrand, startete der Abend rasant. Danach heizte »CITIZEN KANE«, der Metal-Klassi-

ker aus Calmbach, dem Publikum ordentlich ein, bevor dann die Berliner Deutschrocker »WALMOS« auf der Büh-

ne abrockten. Dirk Imhof, der zwölf Jahre in Berlin lebte, spielte früher als Keyboarder bei der Berliner Band mit und hatte folglich wenig Mühe, seine Freunde zu einem Auftritt in Calmbach zu bewegen.

Zum Schluss präsentierten die 22 Musiker des Rock-Blasorchesters »OVC Rocks«, fast alle jünger als 18 Jahre, den Gästen verstärkt mit E-Gitarre und E-Bass rockige Stücke wie »Nothing else matters« von Metallica, »Wake me up when September ends« von Green Day oder »Teenage Dirtbag« von Wheatus.

Dem Publikum gefiel's und auch die Vereinsmitglieder zeigten sich mit dem Verlauf des ersten »Rock an der Enz«-Festival zufrieden.